



Volkert Engelsman (Hrsg.),
Bernward Geier (Hrsg.)

Die Preise lügen

Warum uns billige Lebensmittel teuer zu stehen kommen

168 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-006-9,
16,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Schluss mit der Billig-Lüge!

Ist es nicht schön, dass unsere Lebensmittel so billig sind? Doch die Preise sind nur deshalb so niedrig, weil sie die realen Kosten nicht abbilden. Diese werden auf Umwelt, andere Länder und kommende Generationen abgewälzt – und landen nicht selten über die Hintertür wieder bei uns: durch zusätzliche Belastungen des Gesundheitssystems oder die immer kostspieligere Aufbereitung von Trinkwasser.

Das Buch »Die Preise lügen. Warum uns billige Lebensmittel teuer zu stehen kommen« (ET 26.02.2018) gibt einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Aspekte von Billig-Lebensmitteln, übt fundierte Kritik und zeigt konkrete Lösungsmöglichkeiten auf. Denn nur wenn die Folgekosten konventionell produzierter Lebensmittel berechnet und abgebildet werden, kann ein gerechtes Preissystem entstehen – »normal« wäre plötzlich teurer als »bio«, und wir würden automatisch kaufen, was am besten für uns und die Umwelt ist. Denn von der Umsetzung der zunehmend diskutierten »True Cost Accounting«-Ansätze würden alle profitieren: Produzenten, Konsumenten und Natur.

»Die Preise lügen« versammelt Beiträge zu verschiedenen Aspekten dieser neuen (und überfälligen) Art Preise zu berechnen: Die Trägerin des alternativen Nobelpreises Vandana Shiva etwa untersucht die Kosten der industriellen Landwirtschaft in Indien; der Ökolandbau-Pionier Patrick Holden bilanziert die Gesundheitskosten, die durch das gegenwärtige Nahrungsmittelsystem entstehen; Minou Youssefi-Menzler von der Stiftung Ökologie und Landbau beleuchtet die Folgen des Pestizideinsatzes für unsere Trinkwasseraufbereitung; der Vordenker der Gemeinwohlökonomie-Bewegung Christian Felber erklärt, wie Gemeinwohl-Bilanzen ethisches Handeln unterstützen können.

Mit insgesamt 13 Beiträgen bietet das Buch wichtige Impulse für die aktuelle und dringend notwendige Diskussion über die wahren Kosten von Lebensmitteln. Es gibt einen umfassenden Überblick über ihre vielfältigen Aspekte und zeigt, wie wir zu ehrlichen und fairen Preisen kommen – und mit ihnen zu einer besseren Landwirtschaft.



© Colabora

Volkert Engelsman

Der Ökonom Volkert Engelsman gründete 1990 das Bio-Unternehmen EOSTA in Holland. Mit dem Rückverfolgungssystem »Nature & More« erreichte er weltweit Aufmerksamkeit.; aktuell betreibt er die Kampagne »Die wahren Kosten von Lebensmitteln«.



© Bernward Geier

Bernward Geier

Bernward Geier war nach dem Agrarstudium an der Uni Kassel Wissenschaftler am Institut für Biolandbau. Er war 18 Jahre als Direktor des Weltdachverbands der biologischen Landbaubewegung (IFOAM) aktiv und arbeitet heute u. a. als Journalist, Buchautor und Campaigner.